

Film Literacy im Englischunterricht

Eine *Mixed Methods*-Studie zur Erhebung der Kompetenzen von Lernenden der Sekundarstufe I

Filme sind zu einem wichtigen Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts geworden. Während die Potenziale des Filmeinsatzes und *Film Literacy*, also die Fähigkeit zur kritischen und selbstbestimmten Filmrezeption und -gestaltung in fremdsprachigen Kontexten, als Zieldimension auf konzeptioneller Ebene vielfältig beschrieben worden sind (u.a. Henseler, Möller & Surkamp, 2011; Lütge, 2012; Viebrock, 2016), ist die empirische Forschungslage nach wie vor disparat. Medienstudien zeigen zwar, dass Schüler:innen regelmäßig und immer mehr Filme in der Fremdsprache Englisch konsumieren (mpfs, 2020a, 2020b, 2022a, 2022b). Bis dato fehlt jedoch empirische Evidenz dafür, inwiefern Schüler:innen einen kompetenten Umgang mit ihnen beherrschen. Diese Dissertationsstudie erforscht daher die Frage, welche Teilkompetenzniveaus von *Film Literacy* Schüler:innen der Jahrgangsstufen 6, 8 und 10 in der Fremdsprache Englisch erreichen. Meine *Mixed Methods*-Studie setzt zur Beantwortung dieser Forschungsfrage drei Instrumente ein: Mithilfe eines computerbasierten Kompetenztests sowie eines Gruppeninterviews erhebt die Studie die *Film Literacy* der Lernenden. Zudem werden empirische Aussagen über das zugrundeliegende Konstrukt *Film Literacy* möglich. Der im Zuge der Studie entwickelte und pilotierte Test wurde in der Hauptstudie in 37 Lerngruppen an drei hessischen Schulen durchgeführt (n = 629). Zudem wurden 12 Gruppeninterviews mit je drei Lernenden geführt (n = 36). Die Ergebnisse des Kompetenztests und des Gruppeninterviews können anhand eines computerbasierten Fragebogens kontextualisiert werden, welcher den Filmkonsum der Lernenden sowie ihre Einstellungen zum Einsatz von Filmen im Fremdsprachenunterricht erhebt. Auf Basis meiner Studie können Implikationen für die Fremdsprachendidaktik hinsichtlich der Weiterentwicklung des Konstrukts *Film Literacy* sowie für die evidenzbasierte Gestaltung filmbasierten Fremdsprachenunterrichts abgeleitet werden.

Literatur

- Henseler, R., Möller, S. & Surkamp, C. (2011). *Filme im Englischunterricht: Grundlagen, Methoden, Genres*. Seelze: Klett.
- Lütge, C. (2012). *Mit Filmen Englisch unterrichten*. Berlin: Cornelsen.
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). (2020a). JIM-Studie 2020: Jugend, Information, Medien. Abgerufen am 19.01.2021. Verfügbar unter https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2020/JIM-Studie-2020_Web_final.pdf
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). (2020b). KIM-Studie 2020: Kindheit, Internet, Medien. Abgerufen am 10.10.2023. Verfügbar unter https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2020/KIM-Studie2020_WEB_final.pdf
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). (2022a). JIM-Studie 2022: Jugend, Information, Medien. Abgerufen am 19.12.22. Verfügbar unter https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/JIM/2022/JIM_2022_Web_final.pdf
- Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). (2022b). KIM-Studie 2022: Kindheit, Internet, Medien. 10.10.2023. Verfügbar unter https://www.mpfs.de/fileadmin/files/Studien/KIM/2022/KIM-Studie2022_website_final.pdf
- Viebrock, B. (2016). Fostering Film Literacy in English Language Teaching. In B. Viebrock (Hrsg.), *Feature Films in English Language Teaching* (S. 13-30). Tübingen: Narr.